

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss

08.09.2020



E/29 - 2016/2021 -

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:33 Uhr

Vorsitz: Teppich, Stefan (Sitzungsleitung, da Herr Gabriel nur per Video zugeschaltet)

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender	Teppich, Stefan	CDU
Ausschussmitglied	Erdogan, Kadir	SPD
Ausschussmitglied	Gluch, Michael (per Video)	SPD
Ausschussmitglied	Hartmann, Hans-Joachim	FDP
Ausschussmitglied	Lahm, Gernot	B90/Grüne
Ausschussmitglied	Lubbe, Marianne	CDU
Ausschussmitglied	Ouariach, Loubna	SPD
Ausschussmitglied	Rendel, David	SPD
Ausschussmitglied	Rizzo, Svitlana	SPD

Entschuldigt:

Ausschussmitglied	Demir, Malik	abwesend	SPD
Ausschussvorsitzender	Gabriel, Steffen	abwesend	SPD
Ausschussmitglied	Frost, Sabine	abwesend	SPD

Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas	SPD
Erste Stadträtin / Dezernentin	Herberich, Dorothee (per Video)	SPD
Stadtrat	Belser, Ulrich	SPD
Stadtrat	Dima, Cesare	SPD
Stadtrat	Müller, Otto	CDU
Stadtrat	Schalle, Volker	B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus	FDP

Entschuldigt:

Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	abwesend	SPD
----------------------	-------------	----------	-----

Verwaltung:

Schriftführerin: Lupo, Francesca

Gäste/Sonstige:

Herr Brune
Herr Laubscheer
Herr Loy
Frau Mohr
Herr Suerken
Frau Steffl
Herr Voll
Frau Wittekind
Herr Ziegler
Frau Götz (per Video)

stellv. Ausschussvorsitzender Stefan Teppich eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss

08.09.2020



E/29 - 2016/2021 -

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung, mit Zustimmung der Gremienmitglieder, aufgezeichnet wird und die Vernichtung nach Protokollerstellung zugesichert ist. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2020
2. 2020-805 Interkommunale Zusammenarbeit;
hier: weitere Teilnahme der Stadt Raunheim an der Servicenummer 115 im Rahmen einer Kooperation mit dem Kreis Groß-Gerau
3. 2020-829 Auswirkungen der Corona-Pandemie
Hier:
Bericht zur Finanzsituation der Stadt Raunheim 2020 / Ausblick 2021
Beschluss zur Änderung der Haushaltssatzung: § 4 Liquiditätskredit; Erhöhung des Liquiditätskreditrahmens gem. § 105 HGO
4. 2020-830 Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO für das 1. Halbjahr 2020
5. 2020-826 Wirtschaftsplan gemäß §§ 15-17 EigBGes für den Eigenbetrieb Stadtentwicklung;
Hier:
Anpassung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2020;
Neuaufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2021
6. 2020-827 Optimierung der Struktur zur Gewährleistung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet
Hier: Bericht zur vorübergehenden und dauerhaften räumlichen Einrichtung einer Stadtwache
7. 2020-821 Bebauungsplan 61.23.47 „Schleusenstraße“
hier: 1. Abwägung der nach den § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen
2. Beschluss des Bebauungsplanentwurfs als Satzung nach § 10 (1) BauGB
8. 2020-817 Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Hier:
Erheben von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim

Endgültiger Erlass der Betreuungsgebühren sowie Verpflegungsentgelte für den Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate April, Mai und Juni 2020 aufgrund der Corona-Pandemie

Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim
9. 2020-828 Verkehrs- und Mobilitätskonzept für die Stadt Raunheim
Hier:

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss

08.09.2020



E/29 - 2016/2021 -

Bericht zur Einführung eines Bürgerparkausweises sowie Satzungsbeschluss „Bürgerparkausweis“ gem. §§ 5, 7, 8 HGO, i. V. m. § 46 (1) StVO

10. FA/2020-814 Antrag SPD-Fraktion:
Ernennung eines Antidiskriminierungsbeauftragte/n (ADB) für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Raunheim
11. FA/2020-816 Antrag SPD-Fraktion;
Instandsetzung des Verbindungsweges zwischen Elbestraße und Neckarstraße
- FA/2020-837 CDU-Antrag;
Wetterfester Ausbau der Bushaltestelle "Mönchhof"
12. Verschiedenes

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

13. 2020-812 Jahresvertrag zur Ausführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im Straßen-, Gehweg- und Kanalbereich Auftragsvergabe
14. 2020-810 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise – Abschnitt 2020 Auftragsvergabe
15. 2020-811 Jahresvertrag zur Ausführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten am Trinkwasserleitungsnetz der Stadtwerke Raunheim Auftragsvergabe

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
08.09.2020



E/29 - 2016/2021 -

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-und Finanzausschusses vom 05.05.2020**

Beschluss:

Das Protokoll E/28 -2016/2021 - wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. **2020-805 Interkommunale Zusammenarbeit;
hier: weitere Teilnahme der Stadt Raunheim an der Servicenummer 115 im Rahmen einer Kooperation mit dem Kreis Groß-Gerau**

Frau Götz erläutert in ihrer Funktion als Stabsstelle IKZ die Vorlage und teilt mit, dass es sinnvoll sei, das Pilotprojekt dauerhaft zu etablieren und damit eine Entfristung herbeizuführen. Die in der Vorlage erwähnten € 4,50 pro Anruf werden nur dem Kreis GG in Rechnung gestellt, jedoch nicht an die jeweiligen Kommunen weitergegeben. Daher entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Herr Bürgermeister Jühe stellt fest, dass entgegen der Annahmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Servicenummer und die D115-Leistungen auf der städtischen Homepage vorhanden sind.

Beschluss:

Der weiteren Teilnahme der Stadt Raunheim an der Servicenummer 115 im Rahmen einer Kooperation mit dem Kreis Groß-Gerau gemäß anliegender öffentlich-rechtlicher Vereinbarung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. **2020-829 Auswirkungen der Corona-Pandemie
Hier:
Bericht zur Finanzsituation der Stadt Raunheim 2020 / Ausblick 2021
Beschluss zur Änderung der Haushaltssatzung: § 4 Liquiditätskredit; Erhöhung des Liquiditätskreditrahmens gem. § 105 HGO**

Die Vorlage wird umfänglich von Herrn Bürgermeister Jühe erläutert. Er ergänzt seine Sachdarstellung zur Lage in Raunheim dahingehend, dass derzeit fast alle Kommunen vor vergleichbaren Problemen stünden.

Aufgrund noch fehlender Daten von Bund und Land seien belastbare Einschätzungen zu wichtigen Einnahmepositionen aktuell noch nicht möglich.

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
08.09.2020



E/29 - 2016/2021 -

Der Grad der Auswirkungen auf die Folgejahre sei ebenfalls noch nicht abschätzbar. Es wird im Entwurf des HH-Plan 2021 erhebliche Verringerungen bei Ausgabepositionen geben. Allerdings wolle er den Bereich Bildung, Betreuung und Erziehung davon ausnehmen. Eventuell wird die Kommunalaufsicht defizitäre Ergebnisse in den Haushaltsplanungen zulassen dürfen. Dies bleibe aber noch abzuwarten.

Beschluss:

1. Der Bericht zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie wird zur Kenntnis genommen.
2. Die ergänzenden Konsolidierungsmaßnahmen zur kurzfristigen Bewältigung der Corona-bedingten Einnahmeausfälle wird beschlossen.
3. Die Erhöhung des Liquiditätskredites gem. §105 HGO und die Anpassung des §4 der Haushaltssatzung der Stadt Raunheim wird im dargestellten Umfang beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Genehmigungen einzuholen und die geänderte Haushaltssatzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

4. 2020-830 Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO für das 1. Halbjahr 2020

Auf den Hinweis der FDP-Fraktion hin, den HH-Bericht wieder in die ursprüngliche Form zurückgeführt sehen zu wollen, sagt Bürgermeister Jühe wohlwollend Prüfung zu. Auf die Nachfrage der CDU-Fraktion, dass beim Sachkonto 6132001 (Aufwand) ein Ertrag erscheint, erläutert Frau Mohr, dass es sich hierbei um nicht verausgabte Mittel handelt. Beim Sachkonto 7128040 ist ebenfalls ein Ertrag im Aufwand ersichtlich. Hier sichert Herr Bürgermeister Jühe zu, dies bis Donnerstag klären zu lassen.

Beschluss:

Der Haushaltsbericht für das 1. Halbjahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

5. 2020-826 Wirtschaftsplan gemäß §§ 15-17 EigBGes für den Eigenbetrieb Stadtentwicklung; Hier: Anpassung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2020; Neuaufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2021

Bürgermeister Jühe erläutert die Grundzüge des Nachtragsplanes für das Jahr 2020 sowie den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021. Anders als bei der Haushaltsplanung könne sehr sicher davon ausgegangen werden, dass sich Mindereinnahmen in 2020 durch Mehreinnahmen in 2021 kompensieren ließen.

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
08.09.2020



E/29 - 2016/2021 -

Herr Laubscheer ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden Fragen zu einzelnen Positionen gestellt, die von Herrn Laubscheer, u.a. mit Verweis auf Beantwortungen in Vorjahren, vollständig beantwortet.

Die CDU-Fraktion regt an, zeitnah wieder eine Betriebskommissionssitzung stattfinden zu lassen, um sich umfänglich mit der durch die Coronakrise veränderte Ausgangslage auf dem Immobilienmarkt vertraut machen zu können.

Beschluss:

1. Dem vorgelegten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 Eigenbetriebs „Stadtentwicklung“ der Stadt Raunheim wird die Zustimmung erteilt.
2. Dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetriebs „Stadtentwicklung“ der Stadt Raunheim wird die Zustimmung erteilt.
3. Der Magistrat wird mit dem Abschluss der im Wirtschaftsplan 2020/2021 des Eigenbetriebs Stadtentwicklung dargestellten Miet- bzw. Pachtverträge beauftragt.
4. Das im Rahmen des Projektes „Erweiterter Rathausplatz“ geschaffene Anlagevermögen wird an die Stadt Raunheim rückübertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

6. **2020-827** **Optimierung der Struktur zur Gewährleistung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet**
Hier: Bericht zur vorübergehenden und dauerhaften räumlichen Einrichtung einer Stadtwache

Bürgermeister Jühe verweist darauf, dass im Fachausschuss bereits alles ausführlich dargelegt und erläutert wurde.

Die Stadtwache sowie die Netzwerk Untermain GmbH sollen im Alten Stadtzentrum untergebracht werden. Die Mitarbeiter*innen der Stadtwerke sowie der Zentralen Serviceeinheit Rechnungswesen werden in das Rathausgebäude wechseln. Zudem informiert Herr Bürgermeister Jühe über Sanierungsbedarfe im Alten Stadtzentrumsgebäude.

Beschluss:

Der Bericht zur vorübergehenden und dauerhaften räumlichen Einrichtung einer Stadtwache wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

7. **2020-821** **Bebauungsplan 61.23.47 „Schleusenstraße“**
hier: 1. Abwägung der nach den § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen
2. Beschluss des Bebauungsplanentwurfs als Satzung nach § 10 (1) BauGB

Herr Bürgermeister Jühe teilt mit, dass im Fachausschuss die vorgeschriebene umfängliche Abwägung stattgefunden habe. Dort fand auch die Einzelabstimmung zu den Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange statt.

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss

08.09.2020



E/29 - 2016/2021 -

Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich der HFA der Beschlussfassung des BPUA anschließen möge und die Einzelabstimmung dann in der Sitzung der STV erfolgen könne.

Der stellvertretende Vorsitzende bietet dem Ausschuss diesen Abstimmungsmodus an, was befürwortet wird.

Beschluss:

1. Die Abwägung der nach den § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 3) wird im Einzelnen und die Abwägung im Gesamten beschlossen.
2. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 61.23.47 „Schleusenstraße“ wird gefasst und ist durch die Verwaltung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en). Die Abstimmung zur Abwägung im Einzelnen und im Gesamten erfolgt in der Sitzung der STV.

- | | | |
|----|----------|---|
| 8. | 2020-817 | Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Hier:
Erheben von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim

Endgültiger Erlass der Betreuungsgebühren sowie Verpflegungsentgelte für den Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate April, Mai und Juni 2020 aufgrund der Corona-Pandemie

Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim |
|----|----------|---|

Der stellvertretende Vorsitzende gibt den Hinweis, dass bereits im JSSKA ausführlich hierüber ausgeführt wurde.

Es erfolgt der Vorschlag, sich der Abstimmung im JSSKA anzuschließen. Diesem wird einstimmig gefolgt.

Beschluss:

1. Der Erlass der Betreuungsgebühren sowie der Verpflegungsentgelte für den Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate April, Mai und Juni 2020 wird beschlossen.
2. Die als Anlage 1 beigefügte Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim wird beschlossen. Mit Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung wird die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Raunheim vom 01.08.2018 aufgehoben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die geänderte Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9. **2020-828** **Verkehrs- und Mobilitätskonzept für die Stadt Raunheim**
Hier:
Bericht zur Einführung eines Bürgerparkausweises sowie Satzungsbeschluss „Bürgerparkausweis“ gem. §§ 5, 7, 8 HGO, i. V. m. § 46 (1) StVO

Herr Bürgermeister Jühe erläutert die Vorlage und hebt die besondere Bedeutung hervor, die diese Maßnahme im Hinblick auf die Ordnung der derzeit kritischen Parksituationen in Raunheim habe. Langzeitparken, wie es vor allem durch Urlaubsparken ausgelöst wird, werde damit weitreichend reduziert.

Von Beginn an soll es fortlaufend Evaluation geben, um flexibel auf Belastungen in anderen Parkraumquartieren reagieren zu können. Redner der Fraktionen zeigen sich mit diesem Modell zufrieden.

Beschluss:

1. Der Bericht zur Einführung des Bürgerparkausweises für die Stadt Raunheim wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Satzung „Bürgerparkausweis“ Raunheim wird beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

10. **FA/2020-814** **Antrag SPD-Fraktion:**
Ernennung eines Antidiskriminierungsbeauftragte/n (ADB)
für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Raunheim

Die SPD-Fraktion erläutert den Antrag und verweist auf eine zu erwartende Bedarfssituation. Herr Bürgermeister Jühe stellt fest, dass der Antrag nicht auf eine Ausweitung des Stellenplanes zielt. Er fasst zusammen, wie aus seiner Sicht nach Beschlussfassung mit dem Antrag umzugehen sei:

Er werde 1 – 2 Personen der Verwaltung, die hinreichend erfahren sind, der Stadtverordnetenversammlung vorschlagen. Ggf. werde dieser Personalvorschlag ergänzt durch eine ehrenamtlich tätige Person aus Raunheim, die nicht bei der Stadt beschäftigt ist und allgemein Anerkennung genießt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

11. **FA/2020-816** **Antrag SPD-Fraktion;**
Instandsetzung des Verbindungsweges zwischen

Elbestraße und Neckarstraße

Im BPUA sei bereits eine Empfehlung zu einer hinreichenden baulichen Lösung abgegeben worden, so Bürgermeister Jühe.

Herr Brune ergänzt dahingehend, dass es aus seiner Sicht möglich sei, durch eine einfache Ergänzung des Aufbaues des Weges diesen dann trockenes Fußes begehen zu können.

Da die GWH Eigentümerin dieses Grundstücksabschnittes ist, muss die Maßnahme mit der GWH abgestimmt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

FA/2020-837

CDU-Antrag;
Wetterfester Ausbau der Bushaltestelle "Mönchhof"

Die Maßnahme sei ohnehin seitens der LNVG geplant. Es sollte aber nun in Verhandlungen mit der LNVG erreicht werden, dass die Maßnahme zeitlich vorgezogen werden könne, beschreibt Bürgermeister Jühe das von ihm vorgesehene Vorgehen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

12. Verschiedenes

Keine Wortmeldung

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

13. 2020-812

Jahresvertrag zur Ausführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im Straßen-, Gehweg- und Kanalbereich
Auftragsvergabe

Die CDU-Fraktion macht darauf aufmerksam, dass sich eine Diskrepanz zwischen der Beauftragungssumme im Beschlussvorschlag sowie in der Sachdarstellung zeige.

Herr Brune räumt ein, dass hier nicht klar zwischen Brutto- und Nettobetrag unterschieden wurde. Bürgermeister Jühe lässt im Protokoll festhalten, dass hier ein Fehler vorliege, dieser aber nicht maßgeblich sei, weil im Text des Beschlussvorschlages korrekterweise der Bruttobetrag angegeben sei. Dieser Auffassung schließen sich die Ausschussmitglieder an.

Beschluss:

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
08.09.2020



E/29 - 2016/2021 -

Das Bauunternehmen Bischofsheimer Baubetrieb GmbH & Co. KG aus Bischofsheim erhält einen Jahreskleinarbeitenvertrag für die Ausführung von Straßen-, Gehweg- und Kanalbauarbeiten im Stadtgebiet mit einem Auftragswert in Höhe von voraussichtlich brutto 120.000,- EUR.

Der Auftrag wird befristet auf ein Jahr erteilt und kann insgesamt zweimal um ein weiteres Jahr verlängert werden. Mit Ablauf des dritten Jahres sind die Leistungen erneut auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

14. 2020-810 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise – Abschnitt 2020 Auftragsvergabe

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Firma Kanal-Türpe Gochsheim GmbH & Co. KG erhält den Auftrag zur Durchführung grabenloser Kanalsanierungsarbeiten – Abschnitt 2020 - an Abwasserkanälen der Stadtwerke Raunheim.

Der Auftragswert hierfür beläuft sich auf brutto 389.971,90 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

15. 2020-811 Jahresvertrag zur Ausführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten am Trinkwasserleitungsnetz der Stadtwerke Raunheim Auftragsvergabe

Herr Bürgermeister Jühe merkt mit Bezug zu den Wasserrohrbrüchen in der Ringstraße sowie der Hasslocher Straße an, dass diese Auftragsvergabe besondere aktuelle Bedeutung habe. ist.

Beschluss:

Die Firma Arno Jakobi GmbH, Bad Camberg, erhält einen Jahresvertrag für die Ausführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten am Trinkwasserleitungsnetz der Stadt Raunheim mit einem Auftragswert in Höhe von voraussichtlich brutto 105.907,00 EUR.

Der Auftrag wird befristet auf ein Jahr erteilt und kann insgesamt zweimal um ein weiteres Jahr verlängert werden. Mit Ablauf des dritten Jahres sind die Leistungen erneut auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
08.09.2020



E/29 - 2016/2021 -

Stefan Teppich
(stellv. Ausschussvorsitzender)

Francesca Lupo
(Schriftführerin)